

24.09.2009

Besuch zur Neueröffnung des sozialen Kaufhauses in Espelkamp

Gestern besuchte Ute Koczy den "einLaden", das soziale Kaufhaus in Espelkamp. Der "einLaden" wurde nach einem Umbau neueröffnet.



Neben dem Angebot an preiswerter Kleidung und Möbeln für benachteiligte Menschen ist es vornehmliches Ziel des Projektes, arbeitslose Frauen beruflich zu qualifizieren und zu beschäftigen. Sie sollen so für eine dauerhafte Erwerbstätigkeit vorbereitet werden. Im Mittelpunkt des Arbeitsprojektes steht die individuelle und ganzheitlich orientierte berufliche Förderung der Teilnehmerinnen. Durch ein integriertes psychosoziales Informations- und Beratungsangebot erhalten die Frauen auch Unterstützung bei der Bewältigung privater Schwierigkeiten. Hier arbeitet das Projekt eng mit dem Hexenhaus e.V. zusammen.

Ein neues Projekt des sozialen Kaufhauses ist die Förderung alleinerziehende Eltern, die die Möglichkeit zur Teilzeitausbildung erhalten sollen.

